somit bekleidet der 10. Vers im besten Falle
9. Unmittelbar ist nun die Interpunktion
von Gifo falsch (:) nach mordas, denn
das Ziel des 11. Verses umfasst auf em-
pfindlichen. Der Variant gurge ist von
Schir u. Gifo angenommen.

Endlich sind von den wenigen Abweich-
stimmungen mit B_2 die Varianten
zu bemerken: tantis spectacula cum
sis in N. 54 (kept. 8), 91, und contra
vis N. 97 (2 ecc.), 911, die in dem Kapitel
über B_2 nicht behandelt werden. Hier-
her gehört auch das Lesen pulpas in
N. 95 (Linc), 9. 5 carnagne cum carnis
pulpas cum pupilla sind. Dieser Varianten,
der nur Stelle von V. u. G. angenommen
ist, verdient kaum einen Verweis von
Belang. Von den Worten des Textes bleibt
daher von der Lücke die der ersten
Lücke keine Hs nahm, deren Texte Abh. in
übereinstimmender Reihenfolge ausdrücklich (cruo, cota,
puples, sma). Außerdem finden sich in
E einer wie in B_2 (und ebenso in P_1, B_2 und
einigen anderen Handschriften
der Lücke) Aufschriften
vor dem Kärtchen N. 19 (Kept. 8): Haec emi-
nacta versibus und nach dem k. N. 28
(sept. 11): item senio vel septenis versibus
vel plurimis. Diese Aufschriften, die alle